

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0140/2016/IV

Datum:
24.08.2016

Federführung:
Dezernat V, Kämmereiamt (20.5)

Beteiligung:

Betreff:

**Information über Kreditaufnahmen,
Zinsstrukturänderungen und Prolongation**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 05. Oktober 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	28.09.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Kreditaufnahme in Höhe von 15.000.000 Euro sowie die Zinsstrukturänderungen und Prolongation von bestehenden Kreditverträgen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Keine	
Einnahmen:	
	15.000.000 €
Finanzierung:	
Keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Zur Finanzierung von Investitionen war eine Kreditaufnahme erforderlich. Des Weiteren standen Konditionsänderungen an.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 28.09.2016

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

In der Haushaltssatzung 2016 ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 45.411.690 Euro vorgesehen. Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Verwaltung ermächtigt, Kredite bis zu 20.000.000 Euro aufzunehmen. Darüber hinaus steht noch ein nicht ausgeschöpfter Vorratsbeschluss aus 2015 in Höhe von 10.000.000 Euro zur Verfügung.

Zur Finanzierung von Investitionen wurde bei 20 verschiedenen Banken und Kreditvermittlern Konditionen für eine Kreditaufnahme eingeholt.

Beste Bieterin, deren Angebot wir annahmen, war die Landesbank Baden-Württemberg, vermittelt durch die Sparkasse Heidelberg.

Zwei variable Darlehen, jeweils bei der Stadt und der Theater- und Orchesterstiftung wurden in Festzinsdarlehen umgewandelt. Da die Differenz zwischen festem und variablem Zins immer mehr geringer wird, erschien eine Sicherung zum Festzins wirtschaftlich sinnvoll.

Des Weiteren stand aufgrund des Auslaufens der Zinsbindungsfrist eines Förderdarlehens eine Pro-
longation an.

Es wurden folgende Abschlüsse und Vereinbarungen vorgenommen:

1. Neuaufnahme Kapitalmarktdarlehen bei der Landesbank Baden-Württemberg

Betrag: 15.000.000 Euro

Zinssatz: 0,584 %

Halbjahresrate

Zinsbindung: 10 Jahre

Die Anfrage erfolgte bei 20 verschiedenen Banken und Kreditvermittlern. Zweitbeste Bieterin war die Finanzvermittlung Magral mit 0,587 %, schlechteste die Hessische Landesbank mit 0,78 %.

2. Zinsstrukturänderung Kredit der Stadt bei der Sparkasse

Betrag: 4.750.000 Euro

Neuer Zinssatz: 1,01 %

Halbjahresrate

Zinsbindung: 10 Jahre

3. Zinsstrukturänderung Kredit der Theater- und Orchesterstiftung

Betrag: 5.043.156 Euro

Neuer Zinssatz: 1,01 %

Halbjahresrate

Zinsbindung: 10 Jahre

4. Prolongation bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Betrag: 3.900.000 Euro

Neuer Zinssatz: 0,29 %

Bisheriger Zinssatz: 3,15 %

Zinsbindung: 10 Jahre

Die Differenz der vereinbarten Zinssätze dieser Abschlüsse und Vereinbarungen erklärt sich durch die verschiedenen Vereinbarungszeitpunkte, unterschiedlichen Tilgungsstrukturen und die schnelle Entwicklung auf dem Kapitalmarkt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e: Solide Haushaltswirtschaft
Qu1		Begründung: Kreditaufnahmen zu einem günstigen Zeitpunkt dienen der langfristigen Reduzierung der Zinsausgaben und somit einer soliden Haushaltswirtschaft.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß